

Verkehrsberuhigung und Sicherheit in Lette – ja! Aber sinnvoll!

Der Umbau und die Ausgestaltung der verkehrsberuhigten Ortsdurchfahrt beschäftigen die Letteraner und die Kommunalpolitiker seit Jahren. So auch den Bezirksausschuss am 04. Mai. Hier haben wir uns mit eigenen Ideen und Anregungen eingebracht, die wir hier kurz skizzieren wollen:

Die Coesfelder Straße in Lette soll (endlich) umgestaltet werden. Fahrradstreifen auf der Straße durch den kompletten Ort, Mittelinseln die die Geschwindigkeit der Kraftfahrzeuge drosseln, neu angelegte Parkbuchten, der vorhandene Baumbestand soll entfernt und durch neue Bäume in Fahrbahnnähe ersetzt werden, zudem sollen Gehwege neu angelegt werden. Kosten in Millionenhöhe, beschlossen im Rat durch SPD und CDU.



Entlang des Bühlbachs führt ein Gehweg, der die Coesfelder Straße kreuzt. Im Ausschuss ging es nun um die Frage, ob hier eine Mittelinsel eingerichtet werden soll. Bereits geplant sind Inseln auf Höhe Essmann, also ca. 30 Meter weiter und auf Höhe Böyinghoff in weiteren ca. 40 Metern Abstand. In Richtung Coesfeld bietet der Ampelübergang (ca. 40 Meter vom Bühlbach) sichere Straßenquerung. Aus Sicht der GRÜNEN bestehen somit auch ohne die Querungshilfe am Bühlbach genügend Möglichkeiten die Straße sicher zu überschreiten. Unser Vorschlag die Insel bei Essmann vorzuverlegen wurde von den anderen Ausschussmitgliedern nicht aufgegriffen. Welche Bedeutung der Weg am Bühlbach hat, wissen die Letteraner am besten, dass viele Senioren hier die Straße, gar mit Rollstühlen, überqueren (Aussage SPD) ist sehr zu bezweifeln (die Fotos sagen alles).



30.000 Euro Mehrkosten sind eine Menge Geld, mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP wurde die Maßnahme beschlossen, Grüne und Pro Coesfeld waren dagegen. Unserer Meinung nach kann man das Geld sinnvoller einsetzen als für Übergänge alle 30 Meter im künftig verkehrsberuhigtem Lette.

